

15.07.2009 - 09:00 Uhr

OrangeCinema Unplugged - Livemusik als perfekter Einstieg zum Film*Bern (ots) -*

Die Band "Fraktionszwang" besteht aus einem Gemeinderat und zehn Stadträten und Stadträtinnen. Diese weltweit einzigartige Berner Polit-Band ist zum ersten Mal überhaupt auf der grossen Schanze zu hören. Als Auftakt einer neuen Serie am OrangeCinema in Bern: Mit akustischen Auftritten bekannter Namen werden die Besucher musikalisch auf unvergessliche Kino-Nächte eingestimmt. Diese attraktiven Unplugged Showcases finden immer von Donnerstag bis Samstag statt und sind im Eintrittspreis inbegriffen.

Seit die Bilder laufen lernten, sind Film und Musik untrennbar miteinander verbunden. Was liegt da näher, als am OrangeCinema in Bern grosses Kino mit einzigartigen Live-Auftritten zu kombinieren? Schliesslich ist Bern auch die Musikhauptstadt der Schweiz und das Openair-Kino auf der Grossen Schanze ihr grösster Sommer-Event. In Zusammenarbeit mit Radio BE 1 ist es gelungen, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm aus den verschiedensten Stilrichtungen, Generationen und Namen zusammen zu stellen. Gleich bleibt bei all diesen Sets nur, dass sie akustisch und speziell für diesen Abend zusammengestellt sind. Diese Unplugged Showcases gehen jeweils von Donnerstag bis Samstag über die Bühne des neuen Cateringzeltes. Beginn ist immer um 19.30 Uhr, die Spieldauer beträgt 45 Minuten. Der perfekte Einstieg in herrliche Filmnächte, mit dem die Wartezeit verkürzt wird und der natürlich im Preis inbegriffen ist.

Richtige Töne und viele Facetten

Zumindest musikalisch sollte bei "Fraktionszwang" alles harmonisch tönen. Politisch hingegen fliegen bei dieser Band zuweilen die Fetzen: Sie besteht nämlich aus einem Gemeinderat und zehn Stadträten und Stadträtinnen von Bern. Eine Band, wie es sie wohl sonst nirgends auf der Welt gibt. Musik verbindet eben doch, sogar praktisch sämtliche Parteien der Berner Politlandschaft. Auch die parteilosen Jimmy Hofer und Martin Schneider - der Initiant dieses aussergewöhnlichen Projekts - greifen in die Saiten. Gespielt wird, was gefällt, hauptsächlich Coverversionen von bekannten Rock- und Popnummern. "Fraktionszwang" erlebt am Donnerstag, 23. Juli am OrangeCinema ihre Feuertaufe. Das Berner Wahlvolk darf gespannt sein, ob all diese Politiker und Politikerinnen wenigstens musikalisch den richtigen Ton treffen..... Weiter geht es am Freitag, 24. Juli, mit "Sibylle", dem Bandprojekt der Berner Sängerin Sibylle Faessler. Sie ging im wahrsten Sinne des Wortes durch Paul McCartneys Schule, genauer drei Jahre an dessen "Institute for Performing Arts" in Liverpool. Ein neuer, äusserst interessanter Name am Berner Gesangeshimmel, der mit einer facettenreichen Stimme und unterschiedlichsten Stilrichtungen aufwartet. Chansons in bester Berner Troubadour-Tradition gibt es dann am Samstag, 25. Juli, von Oli Kehrli zu hören.

Flinke Finger und berührende Tiefe

Ob Blues, Rock, Funk oder was auch immer: Boris Pilleri lässt es mit seinen "Jammin'" schon über dreissig Jahre lang ordentlich krachen. Ein Berner Urgestein ohne Berührungsgängste mit einer der

flinksten und besten Gitarren der gesamten Eidgenossenschaft. Wunderbar, ihn und seine Mannen am Freitag, 31. Juli, einmal unplugged geniessen zu können. "Pegasus" sind endgültig am Abheben. Diese vier Jungs auf der Schwelle zum Erwachsenen- und Popstar-Dasein vereinen wie keine zweite Band den Zauber der Sixties mit dem Drive und dem Sound von Heute. Ein Versprechen für die Zukunft, das am Donnerstag, 6. August, zu hören ist. Der Freitag, 7. August, bringt mit Kent Stetler einen der vielseitigsten Sänger der gesamten Szene.

Mit an der Jazzschule Bern geschulter Stimme singt er alles, sei es nun Metal, Big Band Jazz oder flockigen Pop. Daneben sieht er auch noch gut aus und ist ein begnadeter Entertainer - eigentlich ein Fall für Hollywood also. Ein bisschen näher, in Luzern nämlich, lebt Patrick Jonsson. Die Melancholie Skandinaviens, verbunden mit amerikanisch gefärbten Pop- und Rocksongs, verleiht seiner Musik eine berührende Tiefe und Leidenschaft. Jonsson ist am Samstag, 8. August, zu entdecken.

Frische Lieder und bewegte Beine

Donnerstag, 13. August, ist Ladys Night am OrangeCinema in Bern. Selbstredend, kommt da nur eine Frau in Frage, die auf den Film einstimmt. Myria Poffet als "Chantemoiselle" ist dafür die perfekte Besetzung. Tolle, jazzig gehaltene Chansons mit Berndeutschen Texten, frisch, frech und unerhört. Rustikaler geht es dann am Freitag, 14. August, zur Sache. "Aextra" aus Thun schicken ihre Zuhörer mit Dialektliedern zwischen Himmel und Hölle auf die Achterbahn der Gefühle. Genau wie es das Kino ja auch macht. Akustischen Blues gibt es tags darauf am Samstag, 15. August, von "Bluesballs" zu hören. Drei gestandene Profis treffen sich in dieser Truppe, um voll und ganz ihrer Leidenschaft, dem Blues, frönen zu können.

Das letzte Wochenende am diesjährigen OrangeCinema in Bern läutet am Donnerstag, 20. August, Nuel ein. Dieser junge Zürcher Singer/Songwriter lässt seine Songs für sich sprechen. Er steht mit beiden Beinen im Hier und Jetzt, lässt bei seinen zarten Pophymnen aber auch Einflüsse vom englischen Pop und Rock der Siebzigerjahre zu. Dem sind auch "Marvin" sicher nicht abgeneigt. Doch Britpop alleine ist es nicht, was diese aufstrebende Band aus Freiburg am Freitag, 21. August, zu bieten hat. Musik, die Herz und Beine bewegt und den Schlaf aus den Augen treibt. Wer am Samstag, 22. August, auf der Grossen Schanze aufspielt, wird nicht verraten. Schliesslich findet da die grosse OrangeCinema Surprise Night statt. Darum bleibt auch der akustische "Vorfilm" ein Geheimnis.

www.orangecinema.ch

Kontakt:

Daniel Frischknecht
Tel.: +41/43/499'51'61
Mobile: +41/78/904'04'04
E-Mail: daniel.frischknecht@cinerent.com